

Geschäft täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Montagtag 5—6 Uhr.

zu Sonntags nicht verhandelt.

Bestellung für die nächstfolgende
Woche bestimmt. Unterricht an
Sprechtagen bis 3 Uhr Nachmittags,
am Samstag und Sonntags bis 6½ Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Otto Stumm, Universitätsstraße 1.

Vonis Höhe.

Katharinenstr. 21 part. u. Königsgäßchen 7.

Montag bis 6½ Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 31.

Montag den 31. Januar 1887.

comptoir
Nuntiatur.

Ausgabe 10,750.

Abozinsungspreis viertelj. 4½ Mtl.
incl. Bringericht 5 Mtl., durch die Post
bezogen 6 Mtl. Eine einzelne Nummer 20 Pf.
Werbegeschenk 10 Pf.

Gebühren für Ueberarbeitungen
(in Tageblatt-Ausgaben enthalten)
eine Ueberarbeitung 10 Mtl.
mit Polizeiübertragung 20 Mtl.

Insette hochgestellte Beiträge 20 Pf.
Großere Schriften laut vorherigen Preisn.
Tafelnischer a. Säulen nach höherem Tarif.

Reklamen

unter dem Redaktionsschreibe liegenbleiben.
Post 50 Pf. vor den Ausgabetermine reichen
die Uebernahme Seite 40 Pf.
Daten sind frisch an die Redaktion zu
leben. — Säulen wird nicht gewünscht.
Beilage präzisierend oder durch Post
nachzuhören.

81. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Nichtamtlicher Theil.

Ausschreibung.

Für den Schacht und Bleibau hierfür werden
nachfolgende Arbeiten einzulegen zur Sicherung der
Materialien hierauf ebenfalls aufzuschreiben:

1) Die Steinmetz-Arbeiten für die Schmiedeschlucht-
halle, 2 Schlauchhalle, 2 Marktshallen, den Raithall,
der Ralbauerntrethe, den Vogelschuppen.

2) Die Zimmer-Arbeiten für die kleinen Gebäude und
ausgeführt für die Schmiedeschlucht und die Wagen-
straße.

3) Die Rohrbau-Arbeiten für die ad 2 bezeichneten
Gebäude.

Die Unterlagen sind vom 27. d. M. an gegen Zahlung
von 5,0 M. für die Steinmetz-Arbeiten, von 5,5 M. für die
Zimmerarbeiten und von 1,2 M. für die Rohrbau-Arbeiten
zum Schlachthofbüro unter der Kaiserin-Augusta-Straße
zu beziehen.

Gebote werden auch unbedingt schriftlich der einzelnen
Gebäude zum Preis von 1 M. für jedes Bau abgegeben.

Die Angebote sind in Form einer Bezeichnung nach Wagen-
straße oder den Unterlagen bezeichneten Verhältnissen zu be-
zeichnen und bei der Ressortat 10. Februar d. J. Mittag
12 Uhr bei der Ressortat des Rathauses abzugeben.

Wer beobachtet aus die Abgabe unter den Geheimen,
bei auch die Theorie der Abgabe, sowie Abrechnung Ressort-
at, welche angeboten vor.

Leipzig, den 25. Januar 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ja 311. Dr. Georgi. Grunewald, Bf.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Grundstücksaufzeichnung der Be-
triebsanlage für die erweiterte Stadtwasserleitung soll ver-
wegen werden. Die Aufzeichnung in 450 Meter lang und
22 Meter hoch, mit Thoren und Pforten versehen und
mit runden Balkenlangen mit entsprechenden Platten aus-
geführt.

Bebauungsliste und Maßmaßstab liegen im Bureau des
Stadtvermögens und Steueramtes, Thomaskirche 15,
am Ruhstorf der Gewerbe- und Seinen gegen Vergütung
von 50 Pf. für das Stück von dort bezeigen werden.

Schluß der Ausschreibung ist am 10. Februar 1887,
Mittag 12 Uhr.

Leipzig, den 10. Januar 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ja 277. Dr. Georgi.

Holz-Auction.

Montag, den 14. Februar d. J., sollen im Poststübli
Burgau und dem vorläufigen Mittelwaldloge in 100
10 m² zwischen der Ritterstraße und der Wahrener
Grenze, nicht am Preußisch-Wahrener Bahnhofe, von
Vormittag 9 Uhr an

210 Stücke Abramshäuser und

250 Stücke Langhäuser

unter den im Termine festgestellten Bedingungen
und gegen die übliche Abzahlung wettbewerben an Ort und
Stelle veräußert werden.

Zusammensetzung: auf dem oben genannten Schluß.

Leipzig, am 21. Januar 1887.

Der Rath der Forstdéputation.

Holzauction.

Mittwoch, den 9. Februar d. J., sollen im Poststübli
Gönnigwitz die auf dem neuen Eisenbahn-Vierte im
Augsburg, Wohl- und Kreisstraße unterreichten Holzer, als:

10 Stücke Eisen-Nugelholz,

65 Stücke Eisen-

8 Stücke Eisen-

3 Stücke Eisen-

100 Stücke Abram.

20 Stücke Langhäuser,

15 Stücke weidene Langhäuser und

20 Stücke Tornen,

wie der im Termine öffentlich auskündigten Bedingungen
und gegen die übliche Abzahlung wettbewerben an Ort und
Stelle veräußert werden.

Zusammensetzung: auf der Eisenbahnlinie im sogenann-
ten 10. Pf. nicht zu hohen Brude bei Gönnigwitz. Vor-
mittag 9 Uhr.

Leipzig, am 22. Januar 1887.

Der Rath der Forstdéputation.

Städtische Sparkasse

berichtet Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 20. Januar 1887.

Die Sparbüro-Deputation.

Vehammlung

für die Herren Vermünder.

Wie bei dem unterrichteten Königlichen Auskunftsrath in Ulrich
schwaben Herren Vermünder werden hiermit verordnet, die wegen
ihres Vehammlung zu erledigende Vehammlung bis

am 31. Januar 1887

unter eingetretener

Normalität in diesen Berichten sind in dem Königlichtheitshaus,
Raum Nr. 21, 85, 94 und 102 zu erhalten.

Bei der Ausübung der gebührenden Vehammlung ist der
einen möglichst bestrengten Beurtheilung der vorgeredten Fragen noch
Zeit vor gegeben:

a. bei richtig geborenen Eheleuten der volle Name,
Name, Geburts- und Todestag des verstorbenen Eheleutens
angeben.

b. bei zweitlich Geborenen und die Worte beigeben: „ancho-
sis geboren“.

Wie wollen die Herren Vermünder eine eintheilte Wohnum-
mehrungen derartige Vehammlung bringen.

Leipzig, den 14. Dezember 1886.

Rödigliches Ratsgericht, Abteilung V.
Raumstiel. Gip.

ein Werk in Händen haben. Wir reden darauf, daß die künftigen
Sachen in Paris und vorfalls kommen werden, und das führt
dahin und nicht vorausgesetzt zu so weiter.

Eugen Werckhardt,

Wir entnehmen diesem Ruf dem Pariser Blatte
„Qui tu peuple“. Dasselbe brucht ihn mit solider
sozialistischer Qualität ab: „Das sozialistische Wahl
vollbrachte auf dem letzten Ball im königlichen Opernhaus
die Revolution des Volkes auf den folgenden Aufruhr, den
wir uns befreien, zu verschaffen“. — Und ist die Zeit
durch „Qui tu peuple“ durchaus verständlich. Der Kaiser
hat an diesem Aufruhr nichts zu tun, sondern die Partei,
welcher zunächst das Volk galt. Allerdings tritt das Ver-
tretenen hierzu, die Schwierigkeiten sehr in Höhe, und man
würde bestimmt, Augen werden in der Parteiauswahl nach-
zugehen gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden. Gleichzeitig werden noch einige Details des Landes-
vertrages bearbeitet werden. Nach über 100 Tagen gleich
Sapare's wird bald entschieden werden; wenn freilich es
noch zu geben ist, werden die nächsten Tage wieder
gegen Geschlechter der der Spartenmeister. Weitere
Gegenstand der Ministerberatungen sind die Ausgaben des
Fremdenministers für vorbereitende militärische Maßnahmen
gegen Frankreich. Dasselbe verläßt aus den Entwicklungen
der Staaten keine Ausdrücke mehr, wenn sie die
gegenwärtige Verteilung ihrer Kräfte betrachten. Diese Kräfte
müssen entschieden werden, weil die unsachliche Regierung bei
der Spezialdebatte den Verteilung in Reichstage entscheidet, dass die
Gouvernements die auswärtige Verteilung nur den
Gouvernements überlassen werden

Wegen gänzlichen Neubaues meines Geschäftshauses kommen zum Ausverkauf:

**Montag und
Dienstag**

Reste und Roben knappen Maasses (Preise besonders herabgesetzt), **Besatz zu
Ball- und Gesellschaftskleidern**, sowie noch vorrätige **Confections** jeder Art.

Alle diese Artikel werden ausnahmslos **zu und unter Einkaufspreis** verkauft.



Anfertigungs- oder Auswahlsendungen können
unter keiner Bedingung gemacht werden.



Aug. Polich,

Geschäftshaus für Damen-Moden.

Mauriciannum,
Grimmaische Straße 22,
½ Treppen.

Mauriciannum,
Grimmaische Straße 22,
½ Treppen.

Alexander Krutzsch

Anfertigung von

**Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche.
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.**

Inventur-Ausverkauf.

Dauer desselben vom 31. Januar bis 12. Februar.

Nach beendeter Inventur-Aufnahme werden sämtliche Vorräthe letzter Saison ohne Ausnahme

zu und unter den Selbstkostenpreisen
ausverkauft.

Die festen Preise sind mit **offenen blauen Zahlen** auf jedem Stücke vermerkt.
Insbesondere offeriren wir:

In den Parterre-Räumen:

**Sommer-Mode-Stoffe, Herbst- und Winter-Kleiderstoffe, schwarze Cachemires,
schwarze Modestoffe, Seidenstoffe, Ball- und Maskeradenstoffe, Sammet und
Plüsche, Gardinen, Flanelle, Blaudrucks, Cattune und Halblamas.**

In der Ersten Etage:

**Herbst- und Winter-Mäntel, Sommer-Mäntel, lange schwarze Promenaden-
Mäntel, kurze Jackets, Kinder-Mäntel, Tricot-Taillen, Tricot-Kleidchen,
Corsets, Schlafröcke, Unterröcke, Schürzen und Tücher.**

Klostermann & Sievert,
Hainstrasse 7, nahe am Markt.

Meyer's Lagerhaus Dorotheenstr. 9.

Den geklärten Publikum empfehle ich meine neu eingerichteten

hellen, trockenen Lagerräume

zur Aufbewahrung von Möbeln, Wirtschaftssachen, Equipagen und verpackten Waaren aller Art zur gef. Benutzung bei billigen Preisen. Eine Besichtigung der Lager-

Räume kann bei vorheriger Anmeldung in meinem Comptoir zu jeder Zeit erfolgen.

Meyer's Möbel-Transport-Geschäft, Parkstr. 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Otto Würscher

Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter

LEIPZIG

Berlischekring 7, 1. Etage

empfohlen ist zur Auffertigung
jeder Art Gold- und Silberarbeit, auch nach Zeichnung und Muster.

Spezialität: **Ringsfabrikation.** (Trauringe).

Endere Ausführung bei einfachen Preisen gewünscht.

Reparaturen jeder Art schnell und billig.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber zu höchsten Preisen.

Das elegante Masken-Coffümager
von Aug. Dachs

befindet sich am berühmten Goldbergs
Brühl 1, vis-à-vis der Hainstraße,
und empfiehlt Ihnen eine ganz perfekte hochwertige
Coffümager zur alltäglichen Verwendung.

Gute Preise.

Wringmaschinen,

anerkannt beste Konstruktion, mit extra starken Primus-

Spannmotoren, umfassend zu billigen Preisen.

Albrecht Bernsteins

Wringmaschinen-Fabrik,

Herderstraße 38, im Hof.

Wringen aller Kontraktionswerde billig erzielt,

sehr ansehnlich.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

M. & P. Haendel,

En gros Galoche Saligäschchen 7 Detalle

ausgezeichnet

Der bekannte Garibaldi-Absatz von

Glacé-Handschuhne

in verschieden Engrosgrößen.

Bind., Watte- und Leinen-Handschuhe.

Ballhandschuhe.

zu niedrigen Engrosgrößen.

<p

136. Aufführung

des Dilettanten-Orchester-Vereins.
Montag, den 31. Januar 1887
Abends 7½ Uhr

in Saal des Honoraud, unter gütiger Mit-
wirkung von Präsidentin Margaretha
Grossschug.

Programm:
Liedspiel-Ouverture von J. Rietz.
Arie aus: „Die Hochzeit des Figaro“
von Mozart.
Solistenstücke: Chacune u. Rigollet.
Arie aus: „Oberon“ von C. v. Weber.
Militär-Symphonie von J. Haydn.

Auction.

Beide Vermittlung von 10 Uhr an, folgt
Reichsstraße 37

der Rest von Seidenwaren, alte Herren-
und Damenpelze, Wüste und Krägen,
alte 1. Klasse alte Lederwaren, Zier-
kissen, Rum, Cognac, Brandy, versch.
Sessel meistens versteigert werden.

Cassier Pöhlke, Auctionator.

Auction

am Brennholz-Werkg., den 31. Ja-
nuar u. Nachmittag 2 Uhr
Rathaus, Königstr.

W. Fischer Söhne.

Auction!

jetzt Rechn. 1/3 über Böttchergässchen 9

zu Schmetterlingen und Käfern.

Fischer, Auctionator.

Auction

morgen 10 Uhr

zu großer Vorteil seiner Damen.

Hortemonnaies,

selbst für Wiederbeschaffung.

Schepke, Auctionator.

Auction.

Bei Notationsloste des Reichs-Amtsgerichts

am folgen.

Montag, den 1. Februar 8. 3.

Vermittlung 10 Uhr.

1. et. Goldbörse, 1. Schreibfeder, 3.

Wolldecken, 2. Valentinstags-

Blumen, 1. Zonne und 6 Antikus-

zum ersten Maiheimgang, 1. Buffet, 3

Heideröcke, 2. Bettwäsche, 2. Bett-

stühle mit Matratzen, 2 Viehherden,

1. Küche u. Stube, 1 Vandauerwagen,

1. Halbdroschke, 1. Serviettenbahn,

Unterholz, Unterläden, Güte, Blätter,

Spitzen u. dergl. Stoffen u. versch.

andere Gegenstände, sowie

Wittlich, den 2. Februar 8. 3.

Vermittlung 10 Uhr.

5000 Stück d. Cigarren,

mit der höchstd. ausdrücklichen Bindungen

widersetzt werden.

Bisgau, am 29. Januar 1887.

Handtag, Gerichtsgericht.

Auction.

Montag, den 1. Februar 1887,

Vermittlung 11 Uhr

gewiss im Posthause der Firma Moritz

Seifert, der Seifertstr. Nr. 10.

neun Fässer Salz

zu öffentlichen Versteigerung.

Martin, Sozialrechts.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Papier,

Zucker- und Seidenmaterialien für den

Jahr von 1. April 1887 bis 31. März 1888

ist im Interesse des öffentlichen Nachschubbedarfes

verhindert werden.

Die Angebote sind vom

Montag, den 15. Februar 8. 3.

Vermittlung 10 Uhr

zu der Rathaus-

Versteigerung auf Papier,

Zucker- und Seidenmaterialien

in einer Generalbüro hierher, am

Sammel-Nr. 23, versteigt und verkauft

werden.

Die Großfahrt der Angebote findet am

vorbestimmten Tage Vermittlung 11 Uhr

im Reichsministerium unserer Finanzverwaltung hierher.

Die letztere steht der Behörde bei uns zu

handen ist, um sofort bei uns zu

handen und in Süßigkeit auf das durch nach

öffentliche Erbrecht des Reichsgerichts vom

5. November 1886 wie die Nummern, die

Qualitätsurteile und den Erwerbspreis ihrer

Eigentümern zugesprochen.

Louis Löwinck,

Berlin S. W. 12, Rathausstr. 27.

K.S. Landes-Lotterie

Loose 2 Cl. Ziehung d. 7. u. 8. Febr.

a. et. empfiehlt die eine Collection von

Katharinenstr. 23

Louis Lösch, u. Königsplatz 7.

Filiale des Leipziger Tageblattes.

Loose 111. K. S. Lotterie.

1. Räucherb. 2. Glash. 3. 84.-

½. 42.- ½. 16.80. ½. 8.40.

Glocken ½. 210.- ½. 100.-

½. 42.- ½. 21.-

½. 8.40.

George Meyer in Leipzig.

Brühl 49.

concr. Collection.

In dem Turnsaal meiner gym-

nastisch-orthopädischen Heil-

anstalt wird Herr Dr. Peters aus

Bad Eister am 1. Febr. am Morgen

8-11 Uhr angemessenen Sonnenbadan-

durch geübten Patienten Massage

ausüben. Meldungen wolle man bei

Herrn Dr. Peters, Kaiser-Wilhelm-

strasse 21, partire, machen.

Dr. Schildbach.

Dr. med. Goeric, prakt. Arzt etc.

bei mir vielen Jahren speziell Geschlech-

ter-Geisteskranken. Rathausstr. 1, II.

Vorträge

zum Besten der Kinder-Poliklinik zu
Leipzig 1887.

Dienstag, 1. Februar: Herr Prof. Dr. Haase, Dir. des Statistischen Bureaus,

„Die Stellung des Kindes in der Leipziger Bevölkerung.“

Dienstag, 8. Februar: Herr Prof. Dr. Nöldeke, Dir. der Höh. Schule für

Mädchen, „Das erste Schuljahr betreffende Erziehungsfragen.“

Dienstag, 15. Februar: Herr L. Mittenswey, Lehrer an der 5. Bürgerschule,

Vorsteher des Schreibervereins der Bürgervorstadt etc., „Über Jugendspiele

im Freien.“

Dienstag, 22. Februar: Herr Prof. Dr. Marshall, „Die Thiere in ihren

Kinderzähnen.“

Dienstag, 1. März: Herr Dr. phil. Plitz, Lehrer an der 4. Bürgerschule, Re-

daus der „Cornelia“, „Ernestes und Humoristisches über Kinder und

seine Erziehung.“

Dienstag, 8. März: Herr Dr. Willem Smitt, Dir. der Smitt'schen Höh. Töchter-

schule, „Die Erziehung des weiblichen Geschlechts im Mittelalter.“

Dienstag, 15. März: Herr Prof. Dr. Schreiber, Dir. des Stadt-Museums

„Die ersten Bilderbücher des Kindes und die illustrierte Jugend-

literatur.“

Die Vorträge finden im Saale der 1. Bürgerschule statt und beginnen

Abends gleich 7½ Uhr.

Eintrittskarten zu einzelnen Vorträgen für 1 Mark sind am

Platz des Saales, Eintrittskarten zu sämtlichen Vorträgen für 5 Mark

(2 Karabiner für 7 Mark) zu haben bei den Herren Gustav Fock, Neumarkt 40,

Aug. Methe (Carl Förster), Grimmaische Str. 7, Alfr. Lorentz, Augusto-

platz 2, Pietro del Vecchio, Markt 10, und Hermann Vogel, Goethe-

straße 2, sowie beim Aufwarter der 1. Bürgerschule Herrn Borsdorf.

Leipziger Bank.

Geschäfts-Uebersicht ultimo December 1886.

Aktiva.

	M.
Casse und Giro-Guthaben	1.264.000.
Wechselbestände	9.000.000.
Lombardbestände	1.365.000.
Debitoren	17.855.000.
Effectenbestand	3.162.000.
Immobilien	180.000.
Passiva.	
Action-Capital	18.000.000.
Reservefonds	1.800.000.
Baar-Erlungen gegen Bezahlungsbücher	3.282.000.
Creditoren	5.173.000.
Accepte	4.668.000.

Kauf-Loose

2. Gläser 111. 2. G. Landes-Lotterie (Glasur am 7. u. 8. Februar) empfiehlt

A. Marquart, Jägerstraße 26, Marienberg-Palais, Schloßstraße Nr. 24.

Smitt'sche höhere Töchterschule.

Anmeldungen für das mit Osten 1887 beginnende Schuljahr werden an allen Redak-

tionen Samstagabend 3-4 Uhr von den Unterrichtsstunden in einer Wohnung, Gottliebstraße 2.

Eintritt, entgegenommen. Annahme früher Wahlen von 6. bis 16. Februar.

Dr. Willm. Smitt.

Kindergarten,

Gohlis, Möckernsche Straße 9.

Anmeldungen zum 1. Februar 1887.

Anna Lehmann.

Lehrt nach Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten ertheilt.

Trebern

habt sehr frisch und tollig schönes
Brauerei Kleine Ausenstrasse.
Bayerische Handwerker-Werkstätte 7.
1 Bank-Schmiede 5, v. d. Schmiede 12, I.
Modellwaren u. verf. Schmiede 12, IV, I.

Apfelschimmelstute,
103 cm, 1,64 m groß, braun gezeichnet, rotte
Gang, trüppig, sonst 4 Jahre als Abzuchstute
gegangen, auch ergänzt, sehr primitiv,
aber zum Verkauf gut. Brüderlecke 8.

Um 8 Uhr, grob, jung und
kräftig, kleine Zunge, nicht zu
verlaufen.

Schöles 27, 7. im Rahmen.

Großes Lager in Mengen! Löwen,
Papageien, Säger- und Zwergschnäbel.

G. Böse, Ausstellung 9.

OSCAR REINHOLD
Universitätsbibliothek 15.

Bogenfutterhandlung.

Canarienvogel in gr. Rahmen,
Kunstschau erhalten.

Hofbauer, Käthe, Hofstr. 11.

Concertkabinett u. Weibliches Reichtum 9, II, I.

Canarienvögel, geschilderte
Vögel, ausser, zum Er-
port, auch Dienstaus- und Willkür geben
Unter. Tischler, Königspfad 7.

Aufgefüttert:

Seit Jahren frisch und neuem komplett,
Wilk, Radestock, Ausstellung 8, port.

Wandstuckwaren, Tiere, Bildchen,
Geschenke, Schnäbelchen usw., auch ganze
Vogelvölker aus der Welt 7, I.

E. Böhmer's Vögel in Weiblich.

Waarenposten jeder Art
liefert gegen
bei Leo Hawasch, Radestock 9, II.

Gefragene

Herrenkleider,
für alle Herren-Märkte, Winter-Po-
tots, Damenkleider und Kinderkleider
soll ab und weiter gut bezogen.

D. Schmerel, Ritterstr. 40.

Abraham am Hamburg

gibt gute Preise f. Abbindung, alt. Art.

Wanzig 19, I. Kunst und Werk-

statt, Herren- u. Damenkinder, Radestock 11, I.

Die Herren- u. Damenkinder, Radestock 11, I.

Möbel ganz Einrichtungen sind bei
Schmidlein, 11, 2. Etage 1.

Möbel, ganze Einrichtungen, auch
mit Bettwäsche, 8, Hof 1.

So eine noch gut erhaltene
Welt-Tapete!

Welt-Tapete zu kaufen.

J. J. Jäschke, Göttweig.

Ja, so ein großer Betrieb, nicht
einer der kleinen weichen
langhaarigen Krebs, nicht
Hanssen-Therme 10, I.

Was ein in kleiner Form bestimmt
Bürogründung mit aufwendigen technischen
Ausstattungen nach einer ersten Kostenliste von
25,000,- für eine 2. von 10,000,-
in 4 Proc. gefügt.

Offerten unter A. 110 Reichenbach 1/IV.

zu den Ergebnissen dieser Blätter erhoben.

15,000 Mark auf die zweiten ließen
bei 10% Verlust sofort verloren werden.

Bei unter C. H. 15 Jahre dieses Blattes, Radestock 23, I.

100 und 200,- für am gutsten
auf 10% Verlust zu kaufen.

J. Jäschke, Göttweig.

Ja, so ein großer Betrieb, nicht
einer der kleinen weichen
langhaarigen Krebs, nicht
Hanssen-Therme 10, I.

10,000 Mark

werden oft zweite Kapital hinter 80,000,-

oder Sprungfertig, um ein Grundstück
zu bauen, Miete und Verkäufe erzielt.

Offerten unter C. J. 260

an Hanssenstein & Vogler,

draufher zu 8.

Auf 1. April, 1. April, jüngste, jüngste, jüngste

und jüngste, jüngste, jüngste, jüngste, jüngste

Wohnungen in jeder Verfassung zu vermieten durch das Bureau des Vereins "Wieder". G. Böthe, Nordbau, Bismarckstraße Nr. 3. Vermietungsalters nicht mehr als 100 Jahre zu erreichen.

Groß-Vorsteheramt mit Pauschalz. 100 A. Abt. unter G. Böthe v. Stolze, Bismarckstraße 23.

Eine alleinlebendes gebildetes älteres Ehepaar sucht in einem anständigen Hause oder kleineren Villa ein

Familienlogis von 4—5 Zimmern, möglichst mit Gartenanbindung. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königplatz 7, erbeten.

Zum 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 8.37 f. v. Hansenstein & Vogler, Leipzig.

Wohnungs-Gesuch.

Die 1. April a. wird die Logis im ungewöhnlichen Preise von 300 A. möglichst in der Schlesier, ja weiter gezeigt. Großige Chören mit Angabe der Vermietungsalters unter B. M. 381. Expedient d. Dienstes erbeten.

Garçonlogis

jetzt oder später von älterem Herrn, Frau, M. Böthe d. Dienst Theaters gezeigt.

Offeren unter H. M. 900 in die Filiale v. Bl., Körnerstraße 23, erbeten.

Garçon-Logis und Souterrain

zu Niederober gesucht. Offeren unter H. G. 14 in die Expedient dieses Dienstes erbeten.

1 Stube m. Kammer ab 1. Bl. April 2. Stube, 1. April aber früher b. Bl. Alte Böger, Str. 4, mögl. sel. O. A. U. 6.86. C. Böhr. Böhr.

Ze wünschen oben b. Bl. Eine 1. Stube mit Kammer zu geringe Kammer u. auf. Preis, nicht b. Bl. St. Abt. M. A. 10. Exped. d. Bl.

Ein auswärtiger Kaufmann sucht hier für einige Wochen im Jahr (außer den Weihnachten) Logis in auswärtiger Familie. Offeren unter R. L. L. 6 in die Exped. d. Bl.

Vermietungen.

Pianino verm. von 7—10 A. Pianino 4. A. Waage, Bismarckstraße 14.

Geschäftslocal portier, hell, großräumig, billig zu vermieten. Nähe Bismarckstraße 4, im Grünenhain.

Universitätsstraße 4 bei zweiter Etage als Geschäftsläden per 1. April 1887 zu vermieten durch Reichsmall Böckh, Hauptstraße 7.

So vermieten: 1. Stube nebst Sänter, kleine Bader und Nickerlungen in Spender Böhrstraße Nr. 7. C. A. Barth, bald 1. Stube.

2 Räden, mit ed. oder Vorzugs-, in guter Böhrstraße, jedem Wochstag soll, sel. spät, p. ver. Dorotheestraße 11.

Hohe Str. 7, Nähe des Böhr, es noch im Laden, sowie mehrere Wohnungen für 300 A. zu vermieten. Nähe Böhrstraße 22, hintergeb. part.

1 Laden perlost über L. April 350 A. vorab. m. 2 Räumen 500 A. Souterrain 29. b. Kosten. vol.

Budenlocal Böhrstraße 6 preiswert zu verm. Abt. Reichert 13. J. Rosenthal.

Der sofort über Obern 18 ist in Neustadt zu haben mit Sommer, aber ohne Logis, zu vermieten.

Dorell unter B. L. in der Expedition wird Wohl angebaut.

Die besten Tage von Gohlis in ein Leben mit gro. Schauspielen für 1. April zu vermieten. Wohl, Wagnerstraße 6. I.

Für Condit od. Expeditionszwecke pp. und die Socialitäten, welche Herr Reichel seiner Freunde, sofort oder spät, zu veranstalten. Reichel Theatersaal 1. Bl. 1. Etage.

Blücherstraße Nr. 35 ist das Portierslocal, zu Kontakt sehr gut geeignet, nach Niedergasse unter 1. Bl. a. zu vermieten.

Alberts Böhrstraße 64, portiere.

Brühl 41, Ende der Böhrstraße Etage, hab für sofort oder später

große Niederlagsräume für Böhr, zu vermieten durch die Reichs-

Jugendstil Frenkel und Paul Frenkel.

Klemperwerkstelle.

Die diese, ab dem 1. April b. J. an die Klemperwerkstelle v. Hans. Katharinenstraße 10 für 240 A. Dr. Andritschky, Reichelt 21.

Ze vern. ein schönes Local mit Werkstätte Niedergasse Böhrstraße 3. Reichelt.

Härtelstraße 12 1. Böhrstraße 700, 2. Etage 850 A. 1. Bl. April zu vermieten. Nähe beim Kaufmann.

Für Bierbrauerei-Besitzer.

zu vermieten ist sofort ein großes Restaurations-Local mit Wohnung. Nähe beim Böhrer Leipzig, Schloßgasse Nr. 11.

Großer eleganter Laden, Augustusplatz Nr. 2, ab dem Böhrischen Hause, gehoben über im Hause, zu verkaufen in der Buchhandlung befindet.

Gohlis,

Ritterstraße No. 20, unmittelbar an der Böhrstraße und kaum 10 Minuten zu Fuß von der Stadt entfernt, in das ganze Grundstück mit Garten und Nebengebäude zum Preise von 1000 Mark pro anno von Üfern ab zu vermieten. Zu erfragen im Bureau des Böhrer-Bürovereins, Reichelstraße 1. I. Zu befindenden Montags, Mittwochs und Freitags von 2—4 Uhr Nachmittag.

In der Augustusstraße, zwischen Augustus- und Bismarckstraße, ist eine neuverbaute

Villa

eine Familienwohnung von 10 schönen Räumen enthaltend — in Gegen zu vermieten. Preis 3500 A. und vom 1. April dieses Jahres auf zu beziehen.

Niedrige Auslastung bei Reichelt Max Pommier, Reichelstraße 9, vorbereitet.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Zum 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch die Filiale v. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Am 1. April wird eine Wohnung von einer ruhigen Beamtenfamilie, von 2 Söhnen, 2 Kindern, Mutter und Babys im Westen Schlesier gezeigt. Offeren unter M. T. 900 werden durch

Herrn Wiedereröffnung meines neu renovirten und mit künstlerisch ausgeführten Wandgemälden ausgestatteten Locales.

Thomas-kirchhof 9. Zum Thomaskloster Thomas-kirchhof 9.

Alljähriger Ausschank (à Glas 15 h) der altrenominierten

Action-Bier-Brauerei Blauen i. S.

In der angenehmen Hoffnung, mich auch hernerhin des freundlichen Wohlwollens eines verehr. Publicums erfreuen zu dürfen, bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtend
A. Kulhanek.

Prompte Bedienung.

Vorzügliche Rücksicht.

Schlosskeller.

(Vergnügungs-Etablissement I. Raumes.)

Morgen Dienstag, den 1. Februar,

13. grosses Winzer-Fest

verbunden mit Concert, veranstaltet vom Musikorchester des 134. Infanterie-Regiments.

Der allgemeine Bestall, welchen meine bisherigen Winzer-Feste bei dem verehrlichen Publikum gefunden haben, ermutigt mich, immer etwas Neues zu bieten und habe belustigendes dem Feste entsprechend eine prächtige Dekoration malen lassen, welche die herrliche Rheinpartie von Coblenz bis nach Bühneshain ziemlich naturgetreu auf Augen führt.

Während des Concerts wird unser Wein verkostet und kommt immer der bekannten reichhaltigen Weinkarte aus Durlach aus den berühmten Kellergewölben des Herrn Dr. Buhl, Durlach, zum Antritt, 4 Litter 35 4. & Flasche 1 4. Begagn Abends 8 Uhr. — Entrée 40 4. W. Heissner.

Bayerische Schänke

Petersstraße 38 — Tafelhalle 20. Hochzeit Capuciner-Vorlesung 8 1/2. 16 4. Pr. 36 4. Schwab. Reiterspiel, Ball u. Tanz, 8 1/2 Uhr 12 Uhr 15 4. Weiberl. Rabatt. Nacht. Spieldienst 1 4.

Restaurant 3 Raben,

4 Gewerbehäuser 4. Regelmäßiger Aufenthaltsort. Parterre und 1. Etage. Empfohlen allen Freunden, sowie allen Besuchern der Stadt. Ausstellung meine freudigen Sozialitäten.

E. Eisenkolbe.

Topfwaren mit Klößen. Speisen: Eßgeschichten und Hammelfleisch mit Thüringer Klößen.

Bamberg Hof. Goulash, Throler Knödel.

Topfwaren mit Klößen.

Empfohlen: Eßgeschichten und Hammelfleisch mit Thüringer Klößen.

Empfohlen: Eßgeschichten

